



„Alles, was ihr tut, soll in Liebe geschehen!“



*So fasst Paulus seinen Brief an die Christen in Korinth zusammen. Steht so in der Bibel im letzten Kapitel des Korintherbriefes, Vers 14. Das ist 2024 unser Motto.*

# KonfiGruppenZeit Reader für Mitarbeitende Konficamp 2024

*Wenn gefunden, zurück an:*

---

Diesen Reader findest du auch zum **Download** unter  
ejKi.de



## **Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

# EINSTIEG

Die KonfiGruppenZeit beginnt direkt im Anschluss an das Gruppenfoto am Samstag.

Sucht euch einen gemütlichen Platz mit eurer Kleingruppe. Stellt euch zuerst im Kreis auf.

**Aufgabe:** Ich werde euch jetzt verschiedene Fragen stellen. Positioniert euch bitte.

Hast du heute Nacht gut geschlafen?

Auf der Seite [zeigen]: Ganz mies.

Auf der Seite [zeigen]: Wie auf Wolken

Alle, die schon auf der Hüpfburg waren, da drüben.

Alle, die noch nicht drauf waren, da drüben.

Alle, die wissen was ‚AFK‘ bedeutet, da rüber.

Alle, die es nicht wissen, da rüber.

(Info für MA: *„away from keyboard“*, kennen nur Gamer)

Bist du eher Schwabe?

Oder eher großzügig?

Jetzt kommt die Brezelfrage:

Gehört der dicke Teil bei der Brezel nach unten? Da hin.

Oder nach oben? Da rüber.

Wo ist für dich Zuhause?

Da, wo deine Freunde sind?

Da, wo sich dein Handy automatisch mit dem WLAN verbindet?

# THEMA

Setzt euch gemütlich im Kreis hin.

## **Impuls 1 (ein MA liest)**

***Überall, wo [...] steht, macht der MA eine Pause und schaut die Gruppe an, bevor er/sie weiterliest.***

Liebe ist ein peinliches Thema. [...]

Deshalb sitzen in vielen KonfiGruppen die Mädels und die Jungs ganz von selber getrennt. [...] Ist es auch bei uns so? [...]

Liebe heißt: Sich schreiben, zueinander rüber gucken, daten, irgendwann vielleicht heiraten und Kinder kriegen. [...] Hoffentlich ist beiden Partnern Treue gleich wichtig. [...] Vielleicht zusammen alt werden, bis dass der Tod sie scheidet. [...]

Aber keine Sorge, heute geht's nicht um diese Art von Liebe. [...]

Ohne Liebe würde ein Mensch sterben. Echt. [...]

Ein Mensch braucht Liebe genauso wie Essen und Trinken. [...]

Ich würde sagen: Unser Leben ist ein Weg. [...] Kein gerader Weg, eher so... [Schnur spiralförmig legen] [...]

Und jetzt stellt euch vor: Der Weg ist gepflastert aus vielen verschiedenen Steinen. [...]

Und auf jedem Lebensweg – wirklich auf jedem! – ist hin und wieder ein Edelstein dabei. [...]

Das sind die Momente, in denen du spürst, dass du von jemandem geliebt wirst. [...]

Und neben den vielen tausend grauen Steinen auf dem Weg sind diese Edelsteine die Steine, auf die es ankommt. [...]

Was können so Edelsteine sein? [...]

Ich gebe das Heft rum. [...] Du liest ein Beispiel vor und gibst weiter und dein Nachbar liest vor.

Und, hey. [...] Lasst euch Zeit. [...] Lest langsam, dass wir jedes Wort hören können.

**Die Konfis lesen reihum die Beispiele.**

**Ein MA legt nach jedem Beispiel einen Muggelstein nach ca. 10 cm auf die Lebensspirale. Farbe egal.**

## 1

Du kannst dich kaum dran erinnern, so klein warst du noch.

Aber du hast irgendwas kaputtgemacht. Was Wertvolles. Und du warst sicher: Jetzt ist es aus. Deine Eltern mögen dich jetzt nicht mehr.

Aber sie haben dich in den Arm genommen und alles war gut.

## 2

Du weißt noch genau, wie stolz du warst, als du auf diesen richtig hohen Baum klettern konntest. Und es hat so gut geklappt, dass du beim Abstieg zwei Äste auf einmal genommen hast. Krach. Und dann mit der klaffenden Wunde zu deinen Eltern. So laut hat dein Papa noch nie gebrüllt. Dabei hast **du** dich doch verletzt. Er hat so gebrüllt, weil er dich so lieb hat – und solche Angst um dich. Aber das hast du da noch nicht verstanden.

## 3

Das neue Kleid zum ersten Mal an – und deine Mama schaut dich an und fast kann man eine Träne in ihrem Auge sehen. „Wunderschön“ sagt sie. An dieses „Wunderschön“ wirst du dich ab jetzt immer erinnern.

4

Ihr habt als Mannschaft alles gegeben. Du weißt nicht, wie viele Kilometer du in der Hitze über den Platz gerannt bist, aber es hat nicht gereicht. Und dann der verschossene Elfer. Dein verschossener Elfer. Nach dem Training willst du schnell verschwinden, aber der Trainer hält dich auf. „Ich muss dir noch was sagen. Ich habe gesehen, wie du alles gegeben hast. Du bist wichtig für unser Team. Danke für alles.“

5

Da ist eine Neue in der Klasse und das bist leider du. Eine Geburtstagsparty steigt. Und du bekommst sicher keine Einladung. Wäre ja auch zu schön. Aber das kannst du dir abschminken. „Kommst du morgen auf meine Party?“ Hat da jemand mit dir geredet? Du bist sprachlos. Sie spricht weiter: „Würde mich echt freuen“ Und du merkst: Sie meint es wirklich so.

## **Impuls 2 (ein MA liest)**

Das waren fünf Beispiele für solche Edelsteine auf dem Lebensweg. [...]

„Ich bin geliebt“-Momente. [...]

Welche Momente sind es bei dir? [...]

Wenn wir uns ein bisschen Zeit nehmen zum

Nachdenken, vielleicht fällt dir einer ein. [...]

Wir sind jetzt für eine Zeitlang still. [...]

Ich sage dann, wenn es weitergeht. [...]

## **Stille**

### **Impuls 3 (ein MA liest)**

Vielleicht ist dir etwas eingefallen. [...] Vielleicht auch mehr. Vielleicht auch nichts. [...] Unser Gedächtnis ist nicht immer auf Knopfdruck bereit. [...]

Vielleicht ist dir etwas eingefallen, was du einem bestimmten Lebensalter zuordnen kannst? [...]

*MA legt Überschriftskärtchen von innen ausgehend auf die Spirale:*

*Kleinkind, Kindergarten, Grundschule, Weiterführende Schule*

Vielleicht ist dir etwas eingefallen, was vor allem zu einem bestimmten Lebensbereich passt? [...]



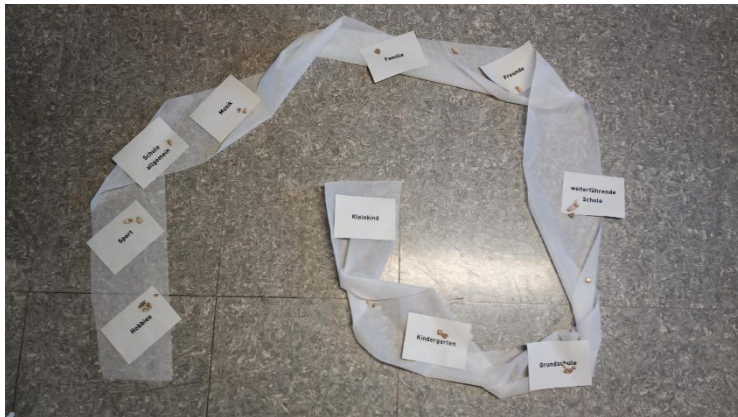
*MA legt weitere Überschriftskärtchen hin:  
Familienleben, Freundschaft, Jugendgruppe, Musik,  
Sport, Schule, Hobbies*

Jeder darf jetzt einen Edelstein an die passende Stelle auf der Lebensspirale legen. [...] Und sag den anderen, was das für ein Moment war. [...] Erzähle uns davon. [...] Falls jemandem gar nichts eingefallen ist, dann ist das in der Gruppe vielleicht nicht das richtige Setting, [...] dann fällt dir vielleicht mehr ein, wenn du zu zweit mit einem von uns Mitarbeitern darüber quatscht. [...]  
Ihr habt ja wahrscheinlich Steine in der Tasche. [...] Ansonsten sind hier noch mal welche...

*Ca. 5 Steine an den Rand der Spirale legen*

## **Die Konfis legen nacheinander einen Stein hin und erzählen von sich**

Beispielbild:



#### **Impuls 4 (ein MA liest)**

Danke für alles, was ihr gesagt habt! [...]

Wisst ihr: Wir können das nicht machen. [...] Dass uns jemand zeigt, dass wir geliebt sind [...]

Aber was wir können: Wir können damit anfangen, es andere spüren zu lassen.

Hier auf dem Camp ist es ja einfach. [...] Da haben wir die Edelsteine. Um jemandem das zeigen zu können. [...]

Aber wie geht das ohne die Steine? [...]

Überlege dir jetzt einen Menschen, [...] mit dem du nächste Woche etwas zu tun haben könntest. [...]

Geschwister, Freunde oder eine entfernte Tante in Amerika, ganz egal. [...]

Und dann überlege dir: Wie kann ich diesem Menschen nächste Woche zeigen, dass er oder sie mir wichtig ist? [...] Ohne Edelstein?

Und wenn du eine Idee hast: Schreib' sie dir auf. [...] Ins Handy oder auf einen Zettel, den du in deine Handyhülle steckst [...] oder irgendwie anders. Schreib es auf und mach es. [...] Es ist wichtig für diesen einen Menschen. [...]

**Gib jetzt der Gruppe Zeit, etwas für sich aufzuschreiben.**

***Lege Stifte/Zettel bereit, falls jemand braucht.***

# AKTION IN DER GRUPPE

## **Wasserrinne**

**Ablauf:** Ein Mitspieler nimmt den Eimer mit Wasser und geht auf einen erhöhten Punkt. Der Rest der Mitspieler bildet bergab eine Reihe (ohne Hang reicht es auch, sich der der Größe nach aufstellen). Der leere Eimer wird am Ende der Reihe aufgestellt. Nun gießt der Spieler mit dem vollen Wassereimer langsam Wasser in die Folie und die anderen Mitspieler müssen die Folie so halten (als Rinne), dass das Wasser mit möglichst wenig Verlusten in den zweiten Eimer am Ende der Reihe gelangt. Das braucht etwas Übung.

## **Erklärung:**

*„Eure Aufgabe als Gruppe ist es nun, das Wasser [bzw. die Bälle] von diesem Eimer über eine selbstgebaute Rinne in diesen Eimer zu befördern. Dafür dürft ihr nur diese Folie verwenden. Versucht möglichst wenig Wasser [bzw. Bälle] zu verlieren. Wie genau ihr die Rinne baut, bleibt erstmal euch überlassen. Wichtig ist nur, dass alle Teilnehmenden die Rinne in den Händen halten müssen.*

*Passt bitte auf die Folie gut auf, sie geht leicht kaputt. Ihr dürft starten, sobald ich ‚Los‘ sage. Achtet aufeinander, hier geht es vor allem um Spaß.“*

## **Varianten:**

- Diese Aktion kann mit einer Gruppe als Teamaktion oder mit mehreren Gruppen als Wettkampf, welche Gruppe schneller ist, gestaltet werden.

- Stoppt die Zeit für einen Versuch. Wenn es die Gruppe motiviert, versucht ohne Wasserverlust mit jedem Mal schneller zu werden.
- Um die Zusammenarbeit zu verbessern, kann die Durchführung selbst analysiert und dann wiederholt werden, anschließend freundliche Kritik eines Außenstehenden und nochmalige Durchführung.

**Material aus der Box:** Je Team 2 Eimer ; Rolle Folierfolie, Wasser (oder bei schlechtem Wetter Bälle).

Ihr habt für die KonfiGruppenZeit maximal Zeit bis zum Mittagessen in der Tenne um 12:30.

## **Campweite Gemeinschaftsaktion**

*Hinweis für Teilnehmende, die nach der KonfiGruppenZeit, Beschäftigung suchen:*

Ab jetzt, liegt über die gesamte Camp-Zeit in der Tenne ein großes Plakat unseres Camp-Logos als Ausmalbild aus. Es kann von allen Teilnehmenden, die darauf Lust und freie Zeit haben, frei gestaltet werden.